

U N T E R W E I S U N G S P L A N

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an
die technische Entwicklung im

AUGENOPTIKERHANDWERK*) Augenoptiker/in (16630-00)

1 Thema der Unterweisung

Anpassen und Modifizieren von Brillenfassungen unter Berücksichtigung anatomischer Bedingungen, Schleifen und Einarbeiten von Mehrstärkengläsern

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche
Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr
Teilnahmezahl: 8 - 16 Auszubildende je Lehrgang
Durchführung: *) Übergangsfrist bis 31.12.2010

3 Stoffplan

Zeitanteil

- | | | |
|-----|--|------|
| 3.1 | Anpassen von Brillenfassungen unter Berücksichtigung anatomischer Gegebenheiten | 60 % |
| | <ul style="list-style-type: none"> < Anatomische Gegebenheiten erkennen und ihre Auswirkung auf die Brillenanpassung beurteilen
Hilfsmittel: Kunstköpfe und Anatomiemodelle < Anpassen verschiedener Brillenfassungen aus Kunststoff und Metall unter Berücksichtigung der die Korrektion beeinflussenden äußeren Faktoren | |
| 3.2 | Übungen zur Modifizierung von Kunststoff- und Metallfassungen | 20 % |
| 3.3 | Eigenschaften von Mehrstärkengläsern und ihre Anwendung unter Berücksichtigung des Systems Brillenglas-Auge | 20 % |
| | <ul style="list-style-type: none"> < Übungen zur Ermittlung von Zentrierdaten mit Hilfe von verschiedenen optometrischen und elektronischen Messsystemen < Schleifen an verschiedenen automatischen Randschleifmaschinen | |

100 %

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden
- Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler und fertigungstechnischer Gesichtspunkte festlegen
- Werkzeuge, Geräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Auftrages vorbereiten, Maßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden im Umfeld des Arbeitsplatzes treffen
- Arbeitsergebnisse kontrollieren und bewerten

(Stand: März 2010)